

## Leitbild der DGIP

In einem Leitbild wird das angestrebte Selbstverständnis einer Organisation umrissen. Es beschreibt auf einer ersten Konkretisierungsstufe die „Insel hinter dem Horizont“ und Wege, die dorthin führen können.

In dem Sinne ist es tatsächlich das gewünschte Bild, die leitende Fiktion, deren Verwirklichung wir in unseren künftigen Überlegungen und Handlungen anstreben. Es ist keine Beschreibung dessen, was wir bereits leisten oder erreicht haben.

Zu fünf Themenbereichen wurden Leitlinien formuliert. Die zu diesen Leitlinien gehörenden Leitsätze geben die gewünschte Richtung der künftigen Arbeit vor, an denen das konkrete Handeln ausgerichtet werden soll und um deren Verwirklichung wir uns bemühen.

## Präambel

Die Individualpsychologie ist aus der Auseinandersetzung Alfred Adlers mit der Psychoanalyse Sigmund Freuds hervorgegangen. Sie bildet heute einen wichtigen Teil der psychoanalytischen Theorie und psychoanalytisch fundierten Praxis.

Die Individualpsychologie sieht den Menschen als eine unteilbare Einheit und geht von einem ganzheitlichen Verständnis der bewussten und unbewussten Handlungs- und Erlebniswelten aus. Sie sieht auch die menschliche Gemeinschaft als Einheit, in deren Gefüge sich der Einzelne nicht isoliert betrachtet verstehen lässt. Menschliche Entwicklung vollzieht sich im Spannungsfeld sowohl von Bewusstem und Unbewusstem als auch zwischen Individuum und Gesellschaft.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie verbindet das Interesse an der wissenschaftlich fundierten Weiterentwicklung der Individualpsychologie und ihrer praktischen Anwendung in ärztlicher Behandlung, Psychotherapie, Erziehung, Beratung und anderen Bereichen, in denen tiefenpsychologisches Verstehen menschlicher Beziehungen wichtig ist.

## 1. Werte in der DGIP

### DGIP-Mitglieder haben Respekt vor dem anderen und beziehen Stellung.

- Das individualpsychologische Menschenbild zeigt das Individuum in seiner gesellschaftlichen Bezogenheit. Es kommt grundsätzlich darauf an, im Kleinen den großen Zusammenhang zu verstehen. Wir wollen den anderen - Patienten, Kollegen - verstehen und ermutigen.
- Als Mitglieder der DGIP versuchen wir die Werte zu leben, von denen wir sprechen. Die Anwendung von theoretischem Wissen in der Praxis verlangt oft Selbstbewusstsein und Mut zur Unvollkommenheit und ist geprägt von Verständnis und Ermutigung.

## 2. Struktur in der DGIP

### Qualitative und regionale Anforderungen bilden den Rahmen, den sich DGIP-Mitglieder geben.

- Die Mitgliedschaft in der DGIP organisiert sich nach regional angemessenen Prinzipien, beispielsweise in Landesverbänden oder Arbeitsgemeinschaften, die sich an den Bedürfnissen der Beteiligten orientieren.
- Bei überregional relevanten Themen nutzen wir unsere bundesweite Vernetzung.
- Der zuverlässige Austausch von Informationen zwischen Einzelnen und Institutionen verspricht Transparenz und zielführende Kooperation.
- In der DGIP erarbeiten Fachgruppen je spezifische Konzepte. Die Qualitätssicherung dieser Arbeit erfolgt durch eine fortlaufende Evaluation und den wissenschaftlichen Diskurs.

## 3. Kooperation in der DGIP

### Vernetztes Handeln basiert auf individueller Freiheit.

- Die Alfred Adler Institute bieten analytisch begründete, individualpsychologische Aus-, Fort- und Weiterbildung an. Sie wirken als zentrale Orte eines kreativen bundesweiten Netzwerkes für alle Individualpsychologen und Interessierte. Regional entwickelte Schwerpunkte sind Bestandteil dieses Netzwerkes.
- Im Rahmen der Alfred-Adler-Akademie wird die Bündelung der regionalen Vielfalt auf Bundesebene durch ein zeitgemäßes und wirtschaftlich sinnvolles Konzept organisiert.
- Die regionale Planung und das lokale Engagement der Landesverbände ermöglichen Fachqualität und eine Orientierung am Bedarf.

## 4. Kommunikation in der DGIP

**DGIP-Mitglieder setzen sich auseinander, um zusammen zu finden.**

- Auf der Grundlage individualpsychologischer Fachkenntnisse und Werte beziehen die Mitglieder der DGIP auf verschiedenste Weise Stellung zu gesellschaftlich relevanten Themen. Die überzeugende Darstellung von Zusammenhängen und Bedingungen menschlicher Existenz erlaubt es uns, Veränderungsprozesse mitzugestalten.
- Die dazu erforderliche Meinungsbildung fördern wir durch eine aktive und lebendige Auseinandersetzung, sowohl innerhalb der DGIP als auch mit der Fachöffentlichkeit. Unterschiedliche und sich widersprechende Positionen versuchen wir wertschätzend und streitbar einander zu vermitteln - ggf. auch mithilfe von Außenstehenden.
- Auf der Grundlage dieser internen und externen Kommunikation erwarten wir einen stetigen, kreativen Entwicklungsprozess zwischen Theorie, Praxis und Anwendungsfeldern.

## 5. Außenwirkung der DGIP

**Fachkompetenz von DGIP-Mitgliedern ist gefragt.**

- Auf ihre fachspezifische Weise tragen Ärzte, Psychologen, Pädagogen, Erzieher, Berater und Angehörige anderer Berufsgruppen in der DGIP die Erklärungsansätze der Individualpsychologie in unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche.
- An den Alfred Adler Instituten bietet die DGIP wissenschaftlich fundierte, staatlich anerkannte und persönlich bereichernde Ausbildungen für verschiedene Grundberufe an.
- Im Rahmen unterschiedlicher Settings und Veranstaltungstypen tragen Individualpsychologen ihr Wissen als lebenspraktische Hilfe in gesellschaftlich relevante Gruppen.

Leitbild der

Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. (DGIP)  
beschlossen von der DGIP-Delegiertenversammlung und  
hrsg. von der DGIP-Bundesgeschäftsstelle, Marktstraße 12,  
99867 Gotha, E-Mail: [info@dgip.de](mailto:info@dgip.de), Internet: [www.dgip.de](http://www.dgip.de)

Diskussionsstand: 23.11.2008



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
INDIVIDUALPSYCHOLOGIE E.V.

# LEITBILD

Präambel · Werte · Struktur · Kooperation  
Kommunikation · Außenwirkung